Hull Down

Allgemeines

Table Of Contents

- 1 Allgemeines
  - 1.1 Methode 1: den Neigungswinkel nutzen
  - 1.2 Methode 2: das Gelände nutzen

Diese Taktik eignet sich am besten, um fast alle Schwachstellen des Panzers zu schützen. Nur der Turm kann in dieser Stellung noch beschossen werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, dieses Manöver auszuführen: entweder man nutzt den Neigungswinkel des Geschützes oder das Gelände als Deckung.

Methode 1: den Neigungswinkel nutzen

Der negative Richtbereich des Geschützes gibt an, wie weit dieses in Richtung des Bodens geneigt werden kann. Je höher der Wert, desto tiefer kommt das Geschütz. Dies bringt folgende Vorteile mit sich:

- Gegner kann aus höheren Positionen beschossen werden
- Gelände, Hügel und abgeschossene Panzer können besser zum Beschuss anderer Panzer benutzt werden, während die eigene Wanne dadurch verdeckt bleibt

Um in eine Hull Down Stellung zu gelangen, fährt man bis zur Kante der Steigung eines Hügels. Dabei muss darauf geachtet werden, nicht zu weit vor zu fahren, da man sonst den unteren Teil der Wanne zeigt. Die Umblick-Leiste rechts unten auf dem Bildschirm ist hierbei ein gutes Hilfsmittel um kontrollieren zu können, ob die Wanne gut versteckt ist.

Um gegnerischen Beschuss auf die Kommandantenluke und andere Schwachstellen im Turm zu verhindern, ist es hilfreich den Panzer beim Nachladen leicht nach vorne und hinten zu bewegen.

Wichtig: diese Taktik eignet sich nur für Fahrzeuge mit gutem Neigungswinkel!

Methode 2: das Gelände nutzen

Bei dieser Taktik nutzt man verschiedene Hindernisse der Umgebung als Deckung. Diese können sein: Erdhaufen, Panzerwracks, Felsen oder Schutthaufen. Das Hindernis sollte nach Möglichkeit den Großteil der Wanne verdecken. Auch hier ist es sinnvoll, beim Nachladen den Panzer leicht zu bewegen.

Diese Taktik eignet sich für alle Panzer!